



## **Beispiele guter Praxis - nordrhein-westfälische Schulen stellen ihre internationalen Kontakte vor**

Pictorius Berufskolleg  
Berufskolleg für Technik und Gestaltung mit beruflichem Gymnasium  
Borkener Str. 23  
48653 Coesfeld  
Tel.: 02541-9548 330  
[www.pictorius.de](http://www.pictorius.de)

### **Europäische Projekte am Pictorius Berufskolleg Coesfeld**

Autorin: OStR' Heike Noczynski, [no@pictorius.de](mailto:no@pictorius.de)

Seit vielen Jahren ist die Kooperation mit europäischen Partnern ein fester Bestandteil des Pictorius Berufskollegs Coesfeld. Im Rahmen des europäischen Programms „Erasmus+“ organisiert, koordiniert und betreut unsere Einrichtung Auslandspraktika im europäischen Ausland und vermittelt Schülerinnen und Schülern Stipendien zur Finanzierung ihrer Vorhaben im Ausland.

Das Projekt „Pictorius goes Europe II“, das die Fortsetzung und Weiterentwicklung der vorangehenden zweijährigen „Erasmus+“-Anträge aus den Jahren 2014 und 2016 darstellt, setzt sich zum Ziel, die bestehenden erfolgreichen Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Pictorius Berufskolleg Coesfeld und seinen europäischen Partnern weiter zu fördern und zu intensivieren sowie neue Partner für ein noch breiter gefächertes Angebot zu gewinnen. Im Fokus dieser Maßnahme steht die Vermittlung von Schülerinnen und Schülern der Bildungsgänge

- "Informationstechnische Assistentin/ Informationstechnischer Assistent mit Allgemeiner Hochschulreife",
- "Gestaltungstechnische Assistentin / Gestaltungstechnischer Assistent mit Allgemeiner Hochschulreife"
- sowie "Gestaltungstechnische Assistentin / Gestaltungstechnischer Assistent mit Fachhochschulreife"

an ausländische Praktikumsbetriebe in den Niederlanden, Frankreich und England.

Mittel- bis langfristig plant das Pictorius Berufskolleg, sukzessive die Verteilung von Mobilitäten auf mehrere bzw. alle Bildungsgänge der Schule auszudehnen. Neben Mobilitäten für Lernende sind nun auch erstmalig Mobilitäten für Lehrende im Projekt vorgesehen.

Zu unseren langjährigen Partnern zählen u.a. unsere zwei Partnerschulen in Paris, das „Lycée Louis Armand“ sowie das „Lycée Gustave Eiffel“. Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit konnte mit Hilfe dieser Einrichtungen ein mittlerweile stabiles Netzwerk an unterschiedlichen Unternehmen im Bereich Werbung, Mediengestaltung und Informationstechnik in Paris aufgebaut werden. In den Niederlanden pflegt das Pictorius Berufskolleg Coesfeld bereits seit vielen

Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Deltion College in Zwolle. Ein weiterer Kooperationspartner befindet sich im Vereinigten Königreich. Das Londoner Innenarchitekturbüro „Nina Campbell“ bietet Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs „Gestaltungstechnischer Assistent / Gestaltungstechnische Assistentin mit Allgemeiner Hochschulreife“ seit mehreren Jahren Praktika an.



### **Impressionen von unseren Schülerinnen und Schülern:**

Hedda Keull und Djengis Bozkurt denken mit Freude an ihr Praktikum in Paris zurück, das sie im Frühjahr 2017 mit Mitschülerinnen und Mitschülern aus den beiden Bildungsgängen absolvierten: „Rückblickend hat mir dieses Praktikum Vorteile bei Bewerbungsgesprächen verschafft. Ich bin noch immer begeistert davon, dass ich mich dieser Herausforderung gestellt habe. Es war ein riesiger Pluspunkt, weil ich Selbständigkeit und Mut bewiesen habe“, so Hedda. Und auch Djengis bestätigt: „Wenn man es in Paris schafft, schafft man es überall!“

Jana Messing sind vor allem die Realaufträge im Gedächtnis geblieben: „Als ich mein selbst gestaltetes Plakat in der Öffentlichkeit entdeckte, war ich mit Stolz erfüllt!“ Und Leander Niehoff schätzte das Gefühl, den Betrieben nicht zur Last gefallen, sondern als vollwertiger Mitarbeiter angesehen worden zu sein.

Insbesondere eine Firma beeindruckte Nina Vöcking und Philipp Stabenow, die im Frühjahr 2018 ihr Paris im Praktikum absolvierten. In luftiger Höhe, auf der 2. Etage des Eiffelturms, befindet sich die Zweitfiliale einer Pariser Firma, die sich auf die Gestaltung unterschiedlichster Objekte mithilfe von Lasertechnik spezialisiert hat. Wer würde nicht gerne die Chance erhalten, hier an einigen Tagen in der Woche zu arbeiten und dabei den atemberaubenden Panoramablick über die Metropole zu genießen? Philipp weiß es mehr als zu schätzen, dass er den beliebten Praktikumsplatz zusammen mit Nina bekommen hat: „Es ist super interessant in dem neun Quadratmeter großen Laden zu arbeiten. Man darf Ecken vom Eiffelturm sehen, die Touristen nie zu sehen bekommen.“ Beide gestalteten während ihres Auslandspraktikums Werbung, machten Werbefotos und gravierten individuell gestaltete Glasblöcke.

## „Windkraft“ am Pictorius-Berufskolleg

Im Rahmen der deutsch-niederländischen Initiative „Ler(n)ende Euregio“ besteht seit Jahren eine enge Kooperation zwischen dem Pictorius-Berufskolleg Coesfeld und dem Deltion College in Zwolle. Beide Einrichtungen beschäftigen sich mit dem Thema Windkraft und ermöglichen Schülerinnen und Schülern, sich mit dem physikalischen Grundphänomen der Windenergie theoretisch und insbesondere praktisch auseinanderzusetzen. Im Fokus dieser Idee standen und stehen folgende Leitfragen:

1. Wie können wir durch den Einsatz regenerativer Energiequellen unser Landschaftsbild neu gestalten und vielleicht sogar aufwerten?
2. Wie können wir nachfolgende Generationen motivieren, sich mit regenerativen Energiequellen auseinanderzusetzen?

Dieses Projekt bietet die hervorragende Gelegenheit, fächer- und bildungsgangübergreifend zu arbeiten. So wurden am Pictorius-Berufskolleg beispielsweise Experimentierkoffer hergestellt, an deren Fertigstellung die Fachbereiche Metalltechnik, Bau- und Holztechnik sowie der Bereich der Gestaltungstechnik beteiligt waren. Die fertigen Produkte werden nun anderen Schulen leihweise zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise kann auch externen Schulen die Möglichkeit gegeben werden, das Phänomen „Windkraft“ praktisch erfahrbar zu machen.



Im Rahmen des Schulpartnerschaftsvertrages, der zwischen dem Pictorius-Berufskolleg Coesfeld und dem Lycée Louis Armand in Paris geschlossen wurde, finden seit vielen Jahren bereits Aktivitäten im Bereich der beruflichen Praktika im europäischen Ausland statt.

Im Jahr 2017 wurde mit finanzieller Unterstützung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk ein deutsch-französisches Kooperationsprojekt realisiert. Vor dem Hintergrund des Projektes "Windkraft" konzipierten und produzierten deutsche und französische Schüler gemeinsam ein Windrad zum Aufladen eines Mobiltelefons. Dieses Projekt, das allen Beteiligten viel Freude bereitet hat, war ein Gewinn in vielfacher Hinsicht: Die Schülerinnen und Schüler entwickelten eine große Motivation, bei der Gestaltung ihrer Zukunft aktiv mitzuwirken, indem sie durch entdeckendes und erforschendes Lernen für das Thema Umwelt und nachhaltige Energien sensibilisiert wurden. Die involvierten Schülerinnen und Schüler, die sich in beiden Fällen zum Teil aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen zusammensetzen, erfuhren auch in sozialer und interkultureller Hinsicht eine große persönliche Bereicherung, sodass eine Wiederholung eines solchen Projektes unbedingt anvisiert wird.